

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 75 (1997)

Heft: 6

Artikel: Gelungene Umgestaltung zum High-Tech-Center

Autor: Rohrer, Markus

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-876943>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UMBAU DES TELECOM-PTT-GEBÄUDES FÜSSLISTRASSE, ZÜRICH

GELUNGENE UMGESTALTUNG ZUM HIGH-TECH-CENTER



Bild 1. Neue Treppen- und Liftanlage.

Das Telecom-PTT-Gebäude an der Ecke Sihl-/Füsslistrasse in Zürich wurde für die PTT-Betriebe in den zwanziger Jahren durch das Architekturbüro Pleghard & Häfeli geplant und erbaut. Es diente schon damals mehreren Zwecken. Neben der Telefonzentrale beherbergte es von Anfang an eine öffentliche Sprechstelle (Telecom-Schalter) und einen Beratungsraum (Telecom-Shop). Im Laufe der Jahre wurde das Gebäude im Innern, der jeweiligen technischen Entwicklung folgend, mehrfach umgebaut und verändert. Die Gebäudehülle und die Tragstruktur blieben dabei weitgehend erhalten.

Beim Umbau für das High-Tech-Center und den Telecom-Shop lag die Hauptaufgabe darin, die im ersten und zweiten Obergeschoss freiwerdenden, bis dahin technisch genutzten

MARKUS ROHRER, ZÜRICH

Räume für Verkaufs-, Beratungs- und Demonstrationszwecke umzugestalten und eine für Kunden geeignete Erreichung zu schaffen. Dabei galt es, die bestehenden statischen Strukturen soweit als möglich zu erhalten, den Betrieb der noch vorhandenen technischen Anlagen während und nach dem Umbau zu ermöglichen und verschiedene Unterhaltsarbeiten, die im Hinblick auf einen grösseren Umbau in den letzten Jahren zurückgestellt wurden, in die Planung und Ausführung einzubeziehen.

Neues Treppenhaus über drei Geschosse

Da die vorhandenen vertikalen Erreichungen den neuen Anforderungen nicht genügten, wurde in unmittelbarer Nähe des Haupteingangs für die Kunden ein neues Treppenhaus über drei Geschosse erstellt. Der Ausbruch von zwei Deckenfeldern über zwei Geschosse erforderte gezielte statisch wirksame Massnahmen und eine Ergänzung der Tragstruktur. Die Gestaltung wurde durch den Willen geleitet, die neue Öffnung im Gebäude sichtbar und den technischen Inhalt spürbar zu machen. So wurden für die Konstruktion des Lifts, der Liftumwehrung und des gewendelten Treppenlaufs ausschliesslich Stahl und Glas verwendet (Bild 1).

Das erste und das zweite Obergeschoss wurde, den geänderten Nutzungen

entsprechend, neu ausgebaut und die Gebäudetechnik angepasst. Die Räume sind hell und offen, um einen geeigneten Rahmen für die angebotenen Dienstleistungen und Produkte zu bilden (Bilder 2 und 3). Die Art des Ausbaus ermöglicht eine grosse Flexibilität, damit auch zukünftige techni-



Bild 2. Telecom-Shop im Erdgeschoss.



Bild 3. Sitzungs- und Vorführraum im zweiten Obergeschoß.

sche Entwicklungen auf einfache Weise in das Gebäude integriert werden können (Bild 4).

Termingerechte Fertigstellung

Nachdem die Projektierungsphase im September 1995 abgeschlossen und die Baubewilligung am 28. November 1995 durch die Stadt Zürich erteilt wurde, konnte am 5. Februar 1996 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Um den Betrieb des bestehenden Telecom-Shops ohne Unterbruch weiterzuführen, waren ein Provisorium sowie eine Etappierung der Arbeiten erforderlich. Obwohl bei der Aus-

führung verschiedene nicht vorherzusehende Schwierigkeiten auftauchten, konnten die ersten fertigen Räume auf den geplanten Termin am 30. Oktober 1996 dem Betrieb übergeben werden. Am 29. November 1996 konnten die ersten Kunden in den neuen Räumen empfangen werden.

Das Baufachzentrum Zürich besteht seit dem 1. Juli 1995 und ist eine Sektion der Abteilung Immobilien Telecom PTT. Sie entstand in der Folge der Reorganisation der Direktion Hochbau und Liegenschaften PTT. Beim Umbau des Gebäudes an der Füsslistrasse in Zürich erbrachte das Baufachzentrum Zürich alle von einem Architekturbüro zu erbringenden Leistungen.

[16]

SUMMARY

Successful conversion to a high-tech center

The principal aim of converting the multi-functional building erected during the twenties was to free up the first and second upper floors, which in the past had been used for technical functions, and to transform them into offices for sales, consulting, and demonstration purposes (High-Tech Center and Telecom Shop). As part of this project, a new staircase that provides customer access to three floors was constructed, and the rooms were refurbished for the new utilization concept. All architectural services were provided by Telecom PTT's own Construction Engineering Center in Zurich.



Markus Rohrer beendete 1984 sein Studium an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich als dipl. Architekt ETH. Danach arbeitete er in einem Architekturbüro und in einem Generalunternehmen im Kanton Freiburg. Am 1. August 1991 begann seine Tätigkeit bei den PTT-Betrieben in der Bausektion Ost der Direktion Hochbau und Liegenschaften in Zürich. Seit dem 1. Juli 1995 arbeitet er als Architekt und Projektleiter beim Baufachzentrum Zürich, einer Sektion der Abteilung Immobilien der Telecom PTT.



Bild 4. High-Tech-Center im zweiten Obergeschoß.